



Pressemitteilung

19.08.2024

So lief die Vernissage der Ausstellung "Die fabelhafte Welt der Juliane" – Kunst kennt kein Handicap!

Voller Erfolg für die junge Künstlerin Juliane Kreidt aus Kolbermoor!

Am Samstag, dem 3. August, feierten rund 100 Besucher die Eröffnung von Julianes erster Kunstausstellung in den Räumen von EM-Chiemgau in Stephanskirchen. Der Abend begann mit einer herzlichen Begrüßung durch die Gastgeber, die Familie Fischer von EM-Chiemgau. Im Anschluss sprach Margarita Wolf-Lenz über den Werdegang der talentierten Künstlerin, begleitet von musikalischen Beiträgen der Familie Kreidt aus Kolbermoor.

Der Abend bot viel Raum für anregende Gespräche über Julianes ausdrucksstarke, großformatige Werke, die ihre persönliche Sicht auf die Welt widerspiegeln. Diese farbenfrohen Bilder, die eine beeindruckende Größe von bis zu 3,80 Metern Höhe erreichen, luden die Besucher zur Reflexion und Diskussion ein. Die hohen und lichtdurchfluteten Räumlichkeiten von EM-Chiemgau erwiesen sich als perfekte Kulisse für die außergewöhnlichen Kunstwerke.

Besonders beeindruckend: Juliane Kreidt, die mit Trisomie 21 (Down-Syndrom) lebt, zeigt in ihrer Kunst eine einzigartige kreative Ausdruckskraft. Ihre Werke spiegeln Erlebnisse aus ihrem Alltag und besonderen Momenten ihres Lebens wider, die sie in einem unverkennbar persönlichen Stil auf Papier bringt. Der Titel der Ausstellung, "Die fabelhafte Welt von Juliane", fasst diesen einzigartigen Blick auf ihr Leben treffend zusammen.

Die Ausstellung ist für Jung und Alt gleichermaßen sehenswert und kann bei EM-Chiemgau (Högeringer Straße 25, 83071 Stephanskirchen) von August bis September 2024 zu den

Öffnungszeiten (Mo-Fr: 9–18 Uhr, Sa: 9–12 Uhr) besichtigt werden.

